

zogen wurde.¹⁾ Der Name seines Hofmeisters (magister), Wilhelm, wird 1192 erwähnt.²⁾ 1190 wird eine Zahlung geleistet für den Unterhalt des jungen Wilhelm und seiner Kusine Eleanor, der Tochter des Grafen Gottfried von Bretagne.³⁾ Dies mag darauf hindeuten, daß man plante, die Kinder miteinander zu verloben, um die Häuser der Welfen und Anjous noch näher zu verbinden. Ob das nun so war oder nicht, jedenfalls wurde nichts daraus. Als Wilhelm erwachsen wurde, scheint er dem Hofe gefolgt zu sein. Wir finden ihn z. B. 1202 (1. April) bei dem König Johann in der Normandie, wo er in Montfort-sur-Rille als Willelmus comes Saxonie unter den Zeugen in einer Urkunde auftritt.⁴⁾

Der andere Sohn Heinrichs, Otto, war ein Knabe von etwa 14 Jahren, als sein Vater England verließ. Er war ein großer Liebling seines Onkels, der ihn in einem offiziellen Dokument „unsern geliebten Neffen“ nennt.⁵⁾ Er erhielt einige Erziehung in England, denn ein gewisser Marbodon oder Marbotus wird 1190 sein Erzieher (magister) genannt.⁶⁾ Im gleichen Jahre wurde ihm die Grafschaft York übertragen⁷⁾, und mit seinen Ausgaben für seine Reise dorthin (25 Mark) ist der Erchequer ordnungsgemäß belastet worden.⁸⁾ Da aber viele Einwohner von Yorkshires sich weigerten, seinen Titel anzuerkennen, wurde der Plan anscheinend fallen gelassen. Otto wurde in der Folgezeit mit der Grafschaft La Marche entschädigt.⁹⁾ Richard gab aber seinen Plan,

1) Vgl. verschiedene Eintragungen in den Pipe Rolls: 34 Henr. II. S. 27, 171, 172; 1 Rich. I. S. 223.

2) Ebda. 4 Rich. I. S. 294.

3) Ebda. 2 Rich. I. S. 137. Sie waren ungefähr gleich alt, denn Wilhelm war 1184 geboren, und Eleanor „um 1185“ nach Eytton, *Itinerary of King Henry II* (London 1858) S. 257.

4) Rot. Normanniae ed. L'échoude = D'Anisy S. 95 b.

5) Rymer, Foedera 1 (Ausgabe der Record Commission), 63.

6) Pipe Roll 2 Ric. I. S. 147; er weilte bei Otto, als dieser krank in Northampton lag (ebda. S. 26): Et in expensa Marboti magistri eiusdem Otonis, dum fuit infirmus apud Norhantonam ii m.

7) Roger von Hoveden a. a. O. 3, 86.

8) Pipe Roll 3 Ric. I. S. 61.

9) Roger von Hoveden a. a. O. Nach Roger beanspruchte Otto seine Grafschaft York noch im Jahre 1200, also nach seiner Wahl zum Kaiser: Otto . . . electus Romanorum imperator, misit Henricum ducem Saxoniae et Willelmum Wintoniensem, fratres suos, ad Johannem regem Angliae